

An der Hochschule Flensburg wird für den Bereich Nautik und maritime Technologien zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zeitlich befristet auf 5 Jahre für die Vorbereitung der eigenen Promotion

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin /
ein wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Schiffstechnik**

in Teilzeit (50 v. H.) gesucht.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die folgenden Tätigkeiten:

- Identifikation und Bewertung von Potentialen bestehender Forschungsideen
- Weiterentwicklung bestehender Forschungsideen zu Projektskizzen
- Identifikation geeigneter Drittmittelgeber und Förderprogramme
- Suche und Einbindung von Kooperationspartnern
- Erstellung, Einreichung und Vorstellung von Projektskizzen und Förderanträgen
- Wissenschaftliche Einarbeitung in schiffstechnische Forschungsthemen
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen in anerkannten Fachmagazinen
- Identifikation und Konkretisierung eines geeigneten Promotions-Kernthemas im Zusammenhang mit einem Forschungsprojekt
- Aufbau interner Forschungsstruktur: Beschaffung und Einrichtung von Soft- und Hardware für die Forschungstätigkeit der Promotion
- Weitgehend selbständige Forschungsarbeit
- Projektleitung/Koordinierung ggf. vorhandener Partner
- Wissenstransfer in die Hochschule und nach außen

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, bzw. 8 oder mehrsemestriges Studium) in der Schiffstechnik oder Schiffsbetriebstechnik, nachrangig einen Studienabschluss im Bereich Maschinenbau, Schiffbau, Anlagenbau oder Automatisierungstechnik mit numerischer Simulation
- ausgeprägtes Interesse und gutes Verständnis für mehrere der folgenden Themengebiete:
 - Schiffs- Antriebsstränge (Antriebskonzepte, Mehrköpersimulation)
 - Verbrennungsmotoren (Emissionsminderung, Motorenentwicklung)
 - Abwärmenutzung (ORC, Hubkolbenexpander)
- Bereitschaft und Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- gutes schriftliches Ausdrucksvermögen auch in englischer Sprache
- Promotionswunsch im Bereich des Maritimen Zentrums der Hochschule Flensburg

- lösungsorientierten Pragmatismus
- Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit
- Präsentationsgeschick, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Innovationsfähigkeit und Kreativität

Von Vorteil ist:

- erste Berufserfahrung

Wir bieten Ihnen:

- weitgehend selbständige Forschungsarbeit
- eine Vergütung je nach persönlicher Voraussetzung bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L
- im Rahmen der Anstellung die Möglichkeit zur Promotion

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten im wissenschaftlichen Bereich zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum

15.10.2017

an die Kanzlerin **der Hochschule Flensburg, Frau Sabine Christiansen, Postfach 15 61, 24905 Flensburg** oder per E-Mail an personal.bewerbungen@hs-flensburg.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie zum Verfahren steht Ihnen die Personalabteilungsleiterin Frau Dörte Schläger-Carstensen unter Tel.: 0461 805-1519 oder per E-Mail: doerte.schlaeger@hs-flensburg.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Ziegler unter Tel.: 0461 805-1810 oder per E-Mail: pawel.ziegler@hs-flensburg.de.